

---

# Inhalt

---

<b>Vorwort</b>	<b>9</b>
<b>Kommentar zum Anfang des «Kapital» (drittes bis fünftes Kapitel)</b>	<b>12</b>
<b>Drittes Kapitel: Das Geld oder die Warenzirkulation*</b>	<b>12</b>
<b>1. Maß der Werte</b>	<b>14</b>
a) <i>Immanentes Wertmaß und Geld als seine notwendige Erscheinungsform (S. 109)</i>	16
b) <i>Preis und ideelles Geld (S. 110–111)</i>	21
c) <i>Maß der Werte und Maßstab der Preise (S. 112–116 erster Absatz)</i>	24
d) <i>Preis und Wert (S. 116 zweiter Absatz – 118)</i>	26
<b>2. Zirkulationsmittel</b>	<b>32</b>
a) <i>Die Metamorphose der Waren</i>	<b>32</b>
<i>Der gesellschaftliche Stoffwechsel und seine Formseite (S. 118–119 vierter Absatz)</i>	33
<i>Einleitung zur Untersuchung der Metamorphose der Waren (S. 119 letzter Absatz – 120 vierter Absatz)</i>	38
<i>W – G. Erste Metamorphose: Verkauf (Angebot und Nachfrage auf dem Warenmarkt, Realisierung des Preises der Ware, Realisierung des ideellen Gebrauchs- werts des Geldes)</i>	40
<i>(S. 120 letzter Absatz – 124 erster Absatz)</i>	40
<i>G – W. Zweite Metamorphose: Kauf (124 zweiter Absatz – 125 erster Absatz)</i>	49
<i>Gesamtmetamorphose (S. 125 zweiter Absatz – 126 zweiter Absatz)</i>	50
<i>Der Unterschied von Warenzirkulation und Produktentausch, «gesellschaftliche Naturzusammenhänge», die Möglichkeit der Krise (S. 126 dritter Absatz – 128)</i>	52

---

\* Die Marxschen Überschriften sind blau, weitere von mir vorgenommene Unterteilungen sind schwarz. Die Seitenzahlen beziehen sich auf Bd. 1 des «Kapital» in Marx Engels Werke (MEW), Band 23.

b)	<i>Der Umlauf des Geldes</i>	60
	<i>Die Warenzirkulation und der von ihr erzeugte Schein</i> (S. 128–130)	60
	<i>Die Masse des Zirkulationsmittels,</i> <i>Kritik der Quantitätstheorie</i> (S. 131–138)	62
c)	<i>Die Münze. Das Wertzeichen</i>	67
	<i>Die Münze im Prozess der Zirkulation</i> (S. 139 zweiter Absatz – 141 zweiter Absatz)	68
	<i>Das «Gesetz der Papiergeldzirkulation»</i> (S. 141 dritter Absatz – 142 erster Absatz)	69
	<i>Das Wertzeichen</i> (S. 142 zweiter Absatz – 143)	71
<b>3.</b>	<b>Geld</b>	<b>75</b>
a)	<i>Schatzbildung</i>	77
	<i>Schatz als neue Funktion des Geldes</i> (S. 144 – 145 Mitte)	77
	<i>«Goldgier», «Trieb zur Schatzbildung»</i> (S. 145 Mitte – S. 148 erster Absatz)	80
	<i>Gesamtwirtschaftliche Funktion der Schätze,</i> <i>Konsequenzen für das «Gesetz der Papiergeld-</i> <i>zirkulation»</i> (S. 148 zweiter Absatz)	85
b)	<i>Zahlungsmittel</i>	86
	<i>Neue Funktion des Geldes, neue ökonomische</i> <i>Charaktere</i> (S. 148 – 150 letzter Absatz)	86
	<i>Zahlungsmittel und Geldkrise</i> (S. 151 erster Absatz – 152 letzter Absatz)	90
	<i>Gesamtsumme des umlaufenden Geldes</i> (S. 153 erster Absatz – 156)	93
c)	<i>Weltgeld</i>	95
<b>Zweiter Abschnitt:</b>		
<b>Die Verwandlung von Geld in Kapital</b>		<b>100</b>
<b>Viertes Kapitel: Verwandlung von Geld in Kapital</b>		<b>100</b>
1.	<b>Die allgemeine Formel des Kapitals</b>	<b>100</b>
a)	<i>Historische Voraussetzungen und begriffliche</i> <i>Ausgangspunkte</i> (S. 161, erster bis dritter Absatz)	100
b)	<i>Formunterschiede von <math>W - G - W</math> und <math>G - W - G</math></i> (S. 161 letzter Absatz – 164 dritter Absatz)	103

c) <i>Unterschiedliche Inhalte der beiden Kreislauf- formen – Kapital als sich verwertender Wert</i> (S. 164 letzter Absatz – 167 erster Absatz)	105
d) <i>Der Kapitalist</i> (S. 167 zweiter Absatz – 168 erster Absatz)	108
e) <i>Wert als «automatisches Subjekt» und «prozes- sierende Substanz»</i> (S. 168 zweiter Absatz – 170)	110
<b>2. Widersprüche der allgemeinen Formel</b>	<b>117</b>
a) <i>Problemstellung</i> (S. 170 – 171 erster Absatz)	117
b) <i>Warenzirkulation in «reiner Gestalt»: Äquivalententausch</i> (S. 171 zweiter Absatz – 174 dritter Absatz)	117
c) <i>Tausch von Nicht-Äquivalenten</i> (S. 174 vierter Absatz – 178 erster Absatz)	120
d) <i>«Antediluvianische Gestalten» des Kapitals</i> (S. 178 zweiter Absatz – 179 vierter Absatz)	122
e) <i>Verwertung in der Produktion?</i> (S. 179 letzter Absatz – 180 erster Absatz)	124
f) <i>Resultat, paradoxe Anforderungen an die Dar- stellung</i> (S. 180 zweiter Absatz – 181)	125
<b>3. Kauf und Verkauf der Arbeitskraft</b>	<b>128</b>
a) <i>Auf dem Weg zur Lösung des Rätsels: die spezifische Ware Arbeitskraft (freier Wille und sachlicher Zwang)</i> (S. 181 – 183 dritter Absatz)	128
b) <i>Die «geschichtliche Spur» der ökonomischen Kate- gorien</i> (S. 183 vierter Absatz – 184 zweiter Absatz)	131
c) <i>Der Wert der Ware Arbeitskraft (Klassenkampf)</i> (S. 184 dritter Absatz – 188)	134
d) <i>Illustration und (moralische) Kritik (Fußnote 51)</i>	142
e) <i>Gebrauchswert der Ware Arbeitskraft</i> (S. 189)	144
f) <i>Zirkulations- und Produktionssphäre, Freiheit und Zwang</i> (S. 189 zweiter Absatz – 191)	145

### **Dritter Abschnitt:**

<b>Die Produktion des absoluten Mehrwerts</b>	<b>152</b>
---	------------

<b>Fünftes Kapitel: Arbeits- und Verwertungsprozeß</b>	<b>152</b>
--	------------

<b>1. Arbeitsprozeß</b>	<b>152</b>
-------------------------	------------

a) <i>Allgemeine Charakteristik des menschlichen Arbeitsprozesses, «Natur» des Menschen</i> (S. 192 zweiter Absatz – 193 erster Absatz)	153
b) <i>Arbeitsgegenstand, Arbeitsmittel, vergegenständlichte (konkrete) Arbeit</i> (S. 193 zweiter Absatz – 195)	156
c) <i>Produkt, Produktionsmittel, produktive Arbeit und (konkrete) lebendige Arbeit</i> (S. 196 – 198 vierter Absatz)	158
d) <i>Abstraktionsebene der Darstellung</i> (S. 198 letzter Absatz – 199 erster Absatz)	159
e) <i>Der Arbeitsprozess als Konsumtionsprozess der Arbeitskraft durch den Kapitalisten («Rebellisches Verhältnis» der Arbeiter und Arbeiterinnen)</i> (199 zweiter Absatz – 200)	160

## 2. Verwertungsprozeß 163

a) <i>Wertbildungsprozess</i> (S. 201 dritter Absatz – 206 erster Absatz)	163
b) <i>Das enthüllte «Geheimnis der Plusmacherei»</i> (S. 206 zweiter Absatz – 209 dritter Absatz)	165
c) <i>Begriffliche Abgrenzungen sowie einfache/ komplizierte Arbeit</i> (S. 209 vierter Absatz – 213)	169
d) <i>Ausblick</i>	171

### **Anhang 1: Der «Uebergang zum Capital» (aus: Zur Kritik der politischen Ökonomie. Urtext [1858], MEGA II/2, S. 63–85)** 176

### **Anhang 2: Abstraktionsebenen und Argumen- tationsgang in den ersten fünf Kapiteln des «Kapital»** 189

1. Wovon abstrahiert wird	189
2. Wert, Geld und Fetisch auf verschiedenen Stufen der Darstellung	191
3. «Theoretische Entwicklung» und geschicht- licher Prozess	197

### **Literatur** 200